

# Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 520

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 6: Cod. 501-600 (Österreichische Akademie der

Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 375 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,6). Wien 2009, 72.

72

Cod. 520

*finitus anno domini millesimoquadragesimoquadragesimo in die sancti Calixti per manus Iohannis Bischoff de Altencunscen (!).*

Parallelüberlieferung: u. a. München, BSB, Clm 14120, 25ra; Wien, ÖNB, Cod. 13650.

D. M.

## Cod. 520

### CHRYSOSTOMUS HENRIQUEZ

II 2 E 20 S. 2. Stams. Pap. I, 194, I\* Bl. 180 × 140. Stams, 1635.

- B: Papier am Beginn etwas fleckig und leicht gebräunt. Gegenblatt zu Bl. 9 herausgeschnitten (Titelblatt?). Gegenblätter zum Vor- bzw. Nachsatzblatt als Spiegel am VD bzw. HD aufgeklebt.
- S: Schriftraum 156/159 × 111/115, zweifach, am oberen Textrand z. T. dreifach gerahmt, zu 22–28 Zeilen. Kurrentschrift, eingeschobene lateinische Wörter in Antiquakursive. Schreiber: Christoph Haring OCist. (Bl. 194r), dat. 1635 (aus Schwaz gebürtig, Konventuale in Stams, gest. 1646, s. Album Stamsense Nr. 446).
- E: Makulatureinband: Pergament über Pappe, Stams, 17. Jh. Pergamentfragment aus einem Zisterzienserbrief, einseitig beschrieben, Textualis formata 14. Jh. Schriftraum 170 × 107, von feinen Tintenlinien gerahmt. 20 Zeilen auf Tintenlinierung. Zweizeilige rote und blaue Initialen mit einfacherem Fleuronnée in der Gegenfarbe. VD: *Dnca 1. adv. Inc. mut. ] omnis populus tribus et lingue servient ei ...* – Expl. mut.: ... *exercituum reliquisset nobis semen [ (Is. 1,9).* HD: *Fer. 4. quattuor Temporum Adventus. Inc. mut.: mitten]dus est et ipse erit expectatio gentium ...* (Gen. 49,10) – Expl. mut.: ... *Mentes nostras quesumus domine lumine tue visibil[ationis.* Reste von zwei Lederschließbändern. Rücken: drei einfache Bünde, später, wie in Stams üblich, mit weißem dickem Pergament überzogen, oben braune Titelaufschrift *Henriquez Menologium*, unten schwarze Stamser Signatur R 4. Kapitale mit Spagat umstochten. Spiegel des VD Papierblatt mit Signaturen, Spiegel des HD leeres Papierblatt.
- G: Im Stamser Katalog Cod. 1001 ULBT unter Signatur R 4 eingetragen als „Henriquez Menologium S.S. ac B.B. S. Ord. Cisterc.“. Bl. 1r Besitzvermerk Stams 17. Jh. *Monasterij Stams Ordinis Cisterciensis.* In Anton Roschmanns „Katalog der vorzüglicheren Manuscripten im Kloster Stams“ (ULBT, Cod. 1001, Anhang) als „Henriquez, Chr. Menologium SS. ord. Cisterciensis“ angeführt. 1808 anlässlich der vorübergehenden Aufhebung des Klosters Stams der ULBT übergeben. Am Spiegel des VD alte radiertere Signatur der ULBT nicht mehr leserlich.

CHRYSOSTOMUS HENRIQUEZ: *Menologium Sanctorum et Beatorum Sacri ordinis Cisterciensis*, dt. (in starker Anlehnung und z. T. wörtlicher Übersetzung des Druckes „Menologium Cistertiense notationibus illustratum“. Antwerpen: Plantin–Moretus 1630).

(Ir-1<sup>1</sup>v) leer.

(1r) Tit.: *MENOLOQIVM (!) Sanctorum ac Beatorum Sacri Ordinis Cisterciensis etc. Das ist Monat Buech der Heiligen vnnd Selligen Gotteß des H. Cistercienser Ordenß, gestelt vnd gericht auf alle vnd yede Täg deß ganzen Jarß durch den Erwirdigen vnd hochgelerten P. Chrisostomum Henriquez der H. Schrift Doctoren profess in Gotßhaus Hortus genent Cistercienser ordenß, gelegen in Hispania, des ganzen Cisterc: ordenß General Historia oder geschichten schreibern, in Latein Offentlich in druckh verfertigt, Jm Jar nach der geburh des Haylandts 1630 etc.* später am oberen Blattrand hinzugefügt: *Vorred.* Besitzvermerk (s. bei G).

(1v) leer.

(2r–18v) Einleitung. Tit.: *Vorred Auf des Authorß Information Vnderricht oder vorberaitung in sein Menologium oder Martyrologium der Heiligen vnd Seeligen Gottes aus den Heiligen Cistercienser Orden. – Inc.: Wann die Rechte Natürliche vnnd wolegärtige Kinder Ihren vorfahren vnnd Eltern in Tugenten vnd dapfern Thaten nachfolgen ...* – Expl.: ... *in schwarzen Benedictiner habit*

# Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 520

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 6: Cod. 501-600 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 375 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,6). Wien 2009, 73.

Cod. 521

73

*biß zum Vnntergang Engellendlischen Reichs profidert vnd gehalten etc. Ende aufß des authors Information, apparet oder Vorberaitung vnnnd Vored in daß gegenwertige Menalogio oder Martyrologio.*

(19r-188r) Haupttext. Kalendarium der diversen Heiligen und Seligen des Zisterzienserordens in den verschiedenen Ländern. (19r) Tit.: *Ianvarius.* – (35v) Tit.: *Febrvarius.* – (48v) Tit.: *Martivs.* – (61r) Tit.: *Aprilis.* – (81r) Tit.: *Maivs.* – (99v) Tit.: *Ivnivs.* – (114v) Tit.: *Ivlivs.* – (126v) Tit.: *Avgvstvs.* – (139r) Tit.: *September.* – (150r) Tit.: *October.* – (162v) Tit.: *November.* – (174r) Tit.: *December.*

Schlusschrift: *Ehr seie Gott und allen Heiligen.*

(188r-192r) Register nach Kapiteln geordnet. Tit.: *Register oder Verzaichnuß der H: vnd Seeligen, besonderß adeliches und hohes Standts Frauen und Junckhfrauen vnsers Cistercienser Ordens.*

(192r-193r) Vier GEBETE. Tit.: *Collecta. oder Gebett für vnseren Heiligen Cistercienser Orden.*

(193r) Tit.: *Unßers H. vatters Bernardi Testamentum.* – Inc.: *Drey ding seindt die ich nach meinen Vermögen gehalten hab ...* – Expl.: ... *Darauf widerumb Bernardus wie oben gesagt antwortet.*

(193v) Abschrift der Grabschrift des hl. Bernardus. Tit.: *Unsers Gottseligen vnd Hönigfliesten vatterß Bernardi grabschrifft yber sein begrebnuß zu Claraual geschrieben. Ist ain Dialogus oder gesprech Von Lateinischen Versen vnd Reimen gemacht.* – Inc.: *Wunder rede ich ...* – Expl.: ... *ein Lehrer deß glaubens, ein lobsinger vnd Citharist der H: Muetter Gottes Mariae.*

(194r) Schreibervermerk: *Geschriben durch Brueder Christoff Haring Conu: deß D: Cistere: Ordenß im 1635 Jahr (später ergänzt:) zu Stambs.*

(194v) nur Rahmung.

Zum Verfasser: Chrysostomus Henriquez OCist (1594-1632), Ordenshistoriograph, s. C. d. Visch, *Bibliotheca scriptorum sacri ordinis Cisterciensis ... Coloniae Agrippinae 1656*, 65-70.

U. S.

## Cod. 521

### BERICHT DES VENEZIANISCHEN GESANDTEN RENIER ZENO VOM PÄPSTLICHEN HOF

II 2 E 21 S. 2. Vorbesitzer unbestimmt. Pap. I, 190 Bl. 195 × 145. Entstehungsort unbestimmt, nach 1623.

B: Bl. 35-40 stark fleckig (Spuren eines Wasserschadens). Gegenblatt zum Vorsatzblatt am Spiegel des VD, Gegenblatt zu Bl. 186 (= erstes Bl. der letzten Lage) am Spiegel des HD aufgeklebt. Am oberen Blattrand zeitgenössische Blattzählung in schwarzen arabischen Ziffern 1-190. Seitenreklamanten.

S: Schriftraum 128 × 96, zu einheitlich 16 Zeilen. Regelmäßige Antiquakursive 1. H. 17. Jh.

E: Neuzeitlicher schmuckloser Gebrauchseinband: Pergament über Pappe, Entstehungsort unbestimmt, 17. Jh.

Pergament bes. am VD stark abgenutzt und fleckig. Rücken mit Papier überklebt, oben Titelaufschrift *CR° Zeno Relatio Rom.* Spiegel des VD Papierblatt mit Signaturen, Spiegel des HD leeres Papierblatt.

G: Am Spiegel des VD alte radierte Signatur der ULET II 4 G 7.

L: Wilhelm II 68.

### BERICHT DES VENEZIANISCHEN GESANDTEN RENIER ZENO VOM PÄPSTLICHEN HOF, 1623.

(1r-190r) Tit.: *Relatione di Roma fatta nel Senato Veneto l'anno 1623 dall' eccl<sup>mo</sup> Sig<sup>r</sup> Cavallier Reniero Zeno.* – Inc.: *Sereniss<sup>mo</sup> Prencipe. La morte di Gregorio DecimoQuinto, seguita ne gli ul-*

## Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 520

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: [manuscripta.at/?ID=29325](https://manuscripta.at/?ID=29325)

Hill Museum & Manuscript Library, Saint John's University, Collegeville MN, USA - Online manuscript description:  
[OLIVER - Online manuscript description \(HMML\)](#)



Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:

**Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 6: Cod. 501-600 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 375 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,6). Wien 2009.**

Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich / The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

[Buch bestellen/Order Print Edition](#)